

Adèle-Wagner Hoffmann feiert Jubiläum

100. Geburtstag im Escher Cipa gefeiert

Im Beisein zahlreicher Familienmitglieder, Heimbewohner und Ehrengäste feierte Adèle Wagner-Hoffmann am Montagnachmittag im Escher Cipa „op der Leier“ ihren 100. Geburtstag. Glückwünsche gab es seitens der neuen Familienministerin Corinne Cahen, der Bürgermeisterin Vera Spautz, des Direktors des Escher Cipa Claude Gérin, der Amicale-Präsidentin Arlette Braun sowie der Servior-Vertreter Bernard Braun und Marie-Paule Hemmen.

Adèle Wagner-Hoffmann wurde am 19. Januar 1914 in Kopstal geboren. Aus ihrer am 10. März 1938

mit Marcel Wagner geschlossenen Ehe gingen die beiden Töchter Sonja und Maisy hervor.

Augenblicklich zählt die Familie Wagner-Hoffmann noch vier Enkelkinder und sieben Urenkel. Adèle Wagner-Hoffmann arbeitete als Köchin in einem Schloss in Brüssel, später als Erzieherin bei einem Ehepaar in der Minette-metropole, wo sie auch jahrelang wohnte. Seit dem 4. April 2000 lebt die Jubilarin im Cipa „op der Leier“, wo sie sich selbst im hohen Alter noch mehreren Hobbys widmet. Servior-Vertreterin Marie-Paule Hemmen betonte,

dass Adèle Wagner-Hoffmann derzeit die zweite Seniorin im Cipa Esch ist, die ihren 100. Geburtstag feierte. Auf nationaler Servior-Ebene liegt die Zahl der 100- und Über-100-Jährigen derzeit bei 16.

Die Familienministerin zeigte sich erfreut darüber, zum ersten Mal in ihrer neuen Funktion bei einem solchen Familienereignis dabei sein zu dürfen. Sie überreichte dem Geburtstagskind ein Geschenk von der großherzoglichen Familie und zeichnete es mit der „Médaille dans l'ordre de mérite en vermeil“ aus. (LuWo)



Zum 100. Geburtstag von Adèle Wagner-Hoffmann kamen zahlreiche Familienmitglieder, Heimbewohner und Ehrengäste im Escher Cipa „op der Leier“ zusammen.

(FOTO: LUCIEN WOLFF)